



GMP

Kompetenz für Bäder & Thermen

Gesellschaft für Entwicklung und Management
von Freizeitsystemen mbH & Co. KG

Jahresbericht

zum 31.12.2017

Gummersbacher Bäder

GUMBALA – Hallenbad Derschlag – Freibad Bruch



16. Mai 2018

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick	4
3.	Betriebswirtschaftliche Entwicklung	5
4.	Dienstleistungsbefragung	99
5.	GUMBALA	100
6.	Hallenbad Derschlag	111
7.	Freibad Bruch	122
8.	Personalentwicklung.....	133
9.	Marketing und Events.....	144
10.	Fazit.....	155
11.	Geschäftsausblick.....	166
12.	Impressum	188

1. Einleitung

Das Gummersbacher Bade- und Saunaland (fortlaufend „GUMBALA“ genannt) hat mit Beendigung des Jahres 2017 das fünfzehnte volle Betriebsjahr abgeschlossen. Die Besucherzahlen im Freizeitbad GUMBALA sind zum Vorjahr zurückgegangen. Ausschlaggebend dafür waren der tragische Badeunfall zu Beginn des Jahres, die Neueröffnung der Wasserwelt in Wiehl, die umfangreiche Sanierung des Parkhauses (verbunden mit einer deutlichen Reduzierung der Parkmöglichkeiten vom 03.07.2017 – 13.03.2018) und die um ein Jahr vorgezogene Revision.

Im Jahr 2017 war das GUMBALA mit Ausnahme vom 01.01., 24.01., 23.02., 24.02. und 25.12. in Betrieb. Zudem wurde vom 14.08. bis zum 03.09. eine dreiwöchige Revision durchgeführt.

Das Naturfreibad Bruch war vom 01.05. bis 31.08. geöffnet.

Im Hallenbad Derschlag bestanden parallel zu den Schulferien folgende Schließzeiten:

01.01. bis 08.01., 10.04. bis 23.04., 05.06. und 06.06.,
17.07. bis 29.08., 23.10. bis 05.11., 23.12. bis 31.12.2017

In den Jahresbericht fließen Daten aus dem Kassensystem Mafis (Umsatz- und Besucherstatistik) und der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Gummersbach ein. Es werden die Ist-Zahlen des Vergleichszeitraums von 2016 sowie die Plan- und Ist-Zahlen des Betriebsjahres 2017 gegenübergestellt.

Darüber hinaus enthält der Jahresbericht Informationen über verschiedene Entwicklungen, Veränderungen und Neuerungen in den Bereichen Personal, Marketing und Technik.

Der Jahresbericht 2017 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gummersbach erstellt und schließt mit einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr.

2. Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick

Auf einen Blick	Gesamtjahr		
	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016
Besucher Gummersbacher Bäder	204.373	226.500	223.389
Umsatz netto	1.151.035 €	1.248.830 €	1.173.387 €
Sonstige betriebliche Erträge	138.441 €	10.972 €	57.175 €
Ø Erlös netto	5,63 €	5,51 €	5,25 €
Gesamtkosten in €	3.363.835 €	3.258.928 €	3.134.990 €
Jahresfehlbetrag I	-2.074.358 €	-1.999.126 €	-1.904.428 €
Erträge aus Beteiligungen	566.891 €	566.891 €	566.891 €
Jahresfehlbetrag II	-1.507.467 €	-1.432.235 €	-1.337.537 €
Erträge aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Jahresfehlbetrag III	-1.507.467 €	-1.432.235 €	-1.337.537 €

Erträge aus Beteiligungen umfassen die anteiligen Erträge aus der Beteiligung der AggerEnergie GmbH und betreffen nicht das operative Geschäft.

3. Betriebswirtschaftliche Entwicklung

3.1 Besucherentwicklung

Besucherstatistik Gesamtjahr				Veränderung	Veränderung
	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
GUMBALA Bad	131.932	149.500	147.601	-10,62 %	-11,75 %
GUMBALA Schulen/Vereine	15.737	16.000	17.615	-10,66 %	-1,64 %
GUMBALA Sauna	16.574	19.500	17.714	-6,44 %	-15,01 %
Freibad Bruch	6.665	7.500	7.823	-14,80 %	-11,13 %
Derschlag Frühschwimmer	1.226	1.000	1.261	-2,78 %	22,60 %
Derschlag Schulen/Vereine	32.239	33.000	31.375	2,75 %	-2,31 %
Besucher gesamt	204.373	226.500	223.389	-8,51 %	-9,77 %

Das Planungsziel von 226.500 Besuchern in den Gummersbacher Bädern (GUMBALA, Derschlag und Bruch) wurde im Geschäftsjahr 2017 um 22.127 Besuchern verfehlt. Ausschlaggebend für die rückläufige Entwicklung im GUMBALA waren der Badeunfall, die fehlenden ausreichenden Parkmöglichkeiten aufgrund der Sanierung des Parkhauses sowie die Neueröffnung des Bades in Wiehl.

Somit fehlen im Badeland 17.568, im Saunaland 2.926 und im Naturfreibad Bruch 835 Besucher.

Die Besucherzahlen der Frühschwimmer im Hallenbad Derschlag bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Nutzer der Schulen und Vereine sind im GUMBALA leicht gesunken. Das Hallenbad Derschlag verzeichnet zum Vorjahr einen leichten Anstieg von 2,75 Prozent der Nutzer.

3.2 Umsatzentwicklung

Die Umsätze entwickelten sich im Betriebsjahr 2017 wie folgt:

Erlöse netto Gesamtjahr	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	Veränderung Vorjahr/Ist	Veränderung Plan/Ist
GUMBALA Bad	580.464 €	667.550 €	582.600 €	-0,37 %	-13,05 %
GUMBALA Aquakurse	54.737 €	42.000 €	52.815 €	3,54 %	30,33 %
GUMBALA Schulen/Vereine	50.492 €	55.000 €	55.921 €	-9,71 %	-8,20 %
GUMBALA Sauna	79.163 €	92.625 €	82.788 €	-4,38 %	-14,53 %
GUMBALA Shop	16.758 €	18.000 €	19.669 €	-14,80 %	-6,90 %
GUMBALA Gastronomie	197.719 €	206.180 €	202.542 €	-2,38 %	-4,10 %
GUMBALA sonstige Erlöse	46.924 €	36.100 €	47.563 €	-1,34 %	29,98 %
Freibad Bruch Bad	15.906 €	19.800 €	19.756 €	-19,49 %	-19,66 %
Freibad Bruch Kiosk	9.436 €	9.975 €	11.080 €	-14,84 %	-5,41 %
Derschlag Bad	2.520 €	2.600 €	2.734 €	-7,84 %	-3,09 %
Derschlag Schulen/Vereine	96.918 €	98.000 €	94.847 €	2,18 %	-1,10 %
Derschlag sonstige Erlöse	0 €	1.000 €	1.073 €	-100,00 %	-100,00 %
Erlöse netto	1.151.035 €	1.248.830 €	1.173.387 €	-1,90 %	-7,83 %
Sonst. betriebliche Erträge	138.441 €	10.972 €	57.175 €	142,14 %	1161,77 %

Aufgrund der fehlenden Besucher konnte die Umsatzplanung nicht erreicht werden. Eine positive Ausnahme bilden jedoch die Aquakurse. Durch Weiterbildungsmaßnahmen und Optimierung des Kurssystems konnte die Planung deutlich um 30,33 Prozent übertroffen werden. Auch zum Vorjahr konnte eine Verbesserung um 3,54 Prozent erzielt werden.

Die Stadtwerke erhielten einen Zahlungseingang von 89.300 Euro aus einem Gerichtsverfahren von der Versicherung. Diese Zahlung wurde als außerordentlicher Ertrag vereinnahmt, welcher aufgrund der Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen ist.

3.3 Entwicklung der Durchschnittserlöse

Ø Erlös				Veränderung	Veränderung
Gesamtjahr	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
GUMBALA Bad	4,40 €	4,47 €	3,95 €	11,47 %	-1,47 %
GUMBALA Schulen/Vereine	3,21 €	3,44 €	3,17€	1,07 %	-6,66 %
GUMBALA Sauna	4,78 €	4,75 €	4,67 €	2,20 %	0,55 %
Freibad Bruch	2,39 €	2,64 €	2,53 €	-5,50 %	-9,60 %
Derschlag	2,97 €	2,87 €	2,99 €	-0,62 %	3,53 %
Ø Erlös gesamt*	5,63 €	5,51 €	5,25 €	7,22 %	2,15 %

Der Pro-Kopf-Umsatz gesamt (inkl. Gastronomie- und sonstige Umsätze) der Gummersbacher Bäder wurde im Vergleich zum Plan und Vorjahr gesteigert. Ausschlaggebend war dafür die Preisanpassung zu Beginn des Jahres im Badeland um 0,50 Euro.

3.4 Kostenentwicklung

Nach den Umsätzen und Erlösen stellt sich die Kostenentwicklung 2017 wie folgt dar:

Kosten gesamt				Veränderung	Veränderung
Gesamtjahr	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	Vorjahr/Ist	Plan/Ist
Personalaufwand	1.053.820 €	1.027.708 €	945.339 €	11,48 %	2,54 %
Materialaufwand	288.399 €	291.581 €	305.015 €	-5,45 %	-1,09 %
Abschreibungen	582.842 €	597.665 €	549.594 €	6,05 %	-2,48 %
Energiekosten	705.887 €	677.500 €	636.841 €	10,84 %	4,19 %
sonstige betriebliche Aufwendungen	480.752 €	383.178 €	456.353 €	5,35 %	25,46 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252.135 €	281.296 €	241.848 €	4,25 %	-10,37 %
Gesamtkosten	3.363.835 €	3.258.928 €	3.134.990 €	7,30 %	3,22 %

Für das Betriebsjahr 2017 liegen die Gesamtkosten 3,22 Prozent und damit 104.907 Euro über dem Planansatz. Der Personalaufwand ist, bedingt durch den hohen Einsatz von Parkeinweisern während der Sanierung des Parkhauses, angestiegen. Die betrieblichen Aufwendungen liegen wegen der vorgezogenen Revision 25,46 Prozent über dem Planansatz.

Eine Reduzierung der Energiekosten konnte durch die Eigennutzung von Strom aus dem BHKW Singerbrink generiert werden und wirkt sich positiv auf das Gesamtergebnis aus.

3.5 Operatives Ergebnis

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag nach ILV	Betriebsergebnis			Veränderung Ist/Vorjahr	Veränderung Ist/Plan
	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016		
Gummersbacher Bäder	-1.507.467 €	-1.432.235 €	- 1.337.537 €	12,70 %	5,25 %

Das geplante Betriebsergebnis 2017 wurde gegenüber dem Jahresansatz um 75.232 Euro (5,25 Prozent) überschritten.

4. Dienstleistungsbefragung

Im Jahr 2017 wurden lediglich acht Meinungskarten abgegeben. Eine detaillierte Auswertung erfolgte daher nicht. Seit diesem Jahr ist eine digitale Erfassung mittels Tablett an der Kasse möglich. Die Akzeptanz ist deutlich höher und die Auswertungen sind schnell nutz- und verwertbar. Eine ausführliche Darstellung wird im Jahresbericht 2018 eingestellt.

Auf den einschlägigen digitalen Social-Media-Plattformen wird das Gumbala grundsätzlich sehr positiv bewertet und kommentiert.

Facebook 4,7 von 5 möglichen Sternen

Google 4,1 von 5 möglichen Sternen

5. GUMBALA

Sämtliche Wartungsarbeiten wurden im Rahmen ihrer vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht durchgeführt. Offene Schäden und Mängel wurden regelmäßig den Stadtwerken angezeigt bzw. durch eigenes Personal soweit wie möglich behoben.

Vom 14.08. bis zum 03.09. war das GUMBALA für die dreiwöchige Revision geschlossen.

Nachfolgend sind die zusätzlichen Maßnahmen, welche während der Revisionszeit und im weiteren Verlauf des Jahres durchgeführt wurden dargestellt.

Bau- und Gestaltungsmaßnahmen:

GUMBALA Badeland:

- Reparaturarbeiten Fliesen
- Einbau LED Unterwasserscheinwerfer im Sport- und Übungsbecken
- Wechsel auf LED-Beleuchtung in der Badehalle und im Umkleidebereich
- Ergänzung einer Videoüberwachungsanlage
- automatische Lautsprecherdurchsage zur Kindersicherheit

GUMBALA Saunaland:

- Wechsel auf LED-Beleuchtung

GUMBALA Gastronomie:

- Wechsel auf LED-Beleuchtung

GUMBALA Technik:

- Umbau der anfälligen Schaltschranktechnik für die Steuerung der Lüftung und Wasseraufbereitung von einem BUS-System auf ein Net-BUS-System
- Reinigung und Desinfektion der Lüftungsanlagen und Lüftungskanäle
- turnusmäßiger Austausch des Filtermaterials in Anlage 2

Parken:

- Bau des beschränkten Parkplatzes am Kindergarten mit 52 Plätzen
- Schaffung einer neuen Zu- und Ausfahrtssituation zu den Außen- und Tiefgaragenparkplätzen inkl. einer neuen Schrankenanlage bei der Ein- und Ausfahrt
- Umbau der Parkplatzbeleuchtung auf LED

6. Hallenbad Derschlag

6.1 Sanierungsmaßnahmen

Im letzten Wirtschaftsjahr wurden die Lüftungsanlagen und Kanäle gereinigt und desinfiziert sowie defekte schwergängige Türen ausgetauscht.

6.2 Früh-, Schul- und Vereinsschwimmen

Im Hallenbad Derschlag findet außerhalb der Ferien regelmäßig von Montag bis Freitag das Frühschwimmen von 6.30 bis 8.00 Uhr sowie anschließend das Schul- und Vereinsschwimmen statt.

Die Besucherzahlen des Frühschwimmens sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen und lagen 2017 auf Vorjahresniveau. 1.226 Frühschwimmer besuchten das Hallenbad Derschlag; 35 weniger als im Vorjahr.

7. Freibad Bruch

Im Freibad Bruch wurde der Blitzschutz erneuert und die elektrischen Verteilungen ausgetauscht. Des Weiteren wurden erneut weitere große Sonnenschirme aufgestellt und der Sand im Spielplatzbereich ergänzt.

In der Sommersaison, vor allem in den Ferien, war das Wetter sehr durchwachsen. Mit 6.665 Gästen konnte die Planung nicht erreicht werden.

8. Personalentwicklung

Der Mitarbeiterstamm umfasst zum Jahresende 2017 (2016) 22 (20) Vollzeitkräfte, 11 (15) Teilzeitkräfte, 25 (19) geringfügig Beschäftigte und 1 (2) Auszubildenden. Zwei Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe konnten ihre Prüfung erfolgreich abschließen und übernommen werden.

8.1 Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeiterfluktuation bewegte sich auch im Jahr 2017 im normalen Bereich. In den Anstellungsverhältnissen der Aushilfsmitarbeiter gab es einen üblichen Wechsel.

8.2 Personalentwicklungsmaßnahmen

Die Mitarbeiter im Aufsichtsdienst absolvierten ein Erste-Hilfe-Training.

Um die Mitarbeiter im richtigen Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen zu schulen, wurde hierzu eine Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

Alle Mitarbeiter, die mit Lebensmitteln umgehen, nahmen an einer Hygieneschulung teil.

Die zuständige Mitarbeiterin für Schwimmkurse besuchte eine Fortbildung für die Durchführung von Aqua-Kursen für Schwangere.

Alle Mitarbeiter nahmen an einer Brandschutzschulung teil.

9. Marketing und Events

Mit abwechslungsreichen Aktionen und Veranstaltungen sowie einem geeigneten Einsatz verschiedener Marketingmaßnahmen gelang es auch im Betriebsjahr 2017 die Gummersbacher Bäder als attraktive Freizeiteinrichtung in der Region Gummersbach weiter zu etablieren.

Im letzten Jahr wurde in der zweiten Jahreshälfte verstärkt das GUMBALINO KinderLand beworben und gezielt Familien und Kinder angesprochen. Nach drei Jahren ist das GUMBALA Maskottchen „GUMBALINO“ bei den Kindern bekannt und beliebt. Das Ziel, mit einem eigenen Maskottchen eine sympathische Werbe- und Identifikationsfigur zu schaffen und somit Kundenbindung zu erzielen, ist vollends aufgegangen. Das Konzept wurde kontinuierlich weiterentwickelt und um einen KinderClub ergänzt. Knapp ein Jahr nach Start des GUMBALINO KinderClubs, sind über 250 Kinder stolze Mitglieder.

Weiterhin wurden regelmäßige Tagesevents im Badeland und Saunaland durchgeführt. Am 14.10. wurde in großem Rahmen GUMBALINOS Geburtstag und ein Jahr GUMBALINO KinderLand gefeiert. Alle GUMBALINO KinderClub-Mitglieder erhielten kostenlosen Eintritt.

Das GUMBALA-Team hat auch im letzten Jahr bei zahlreichen Außenauftritten wie z. B. bei den Heimspielen des VfL Gummersbach sowie am Weltkindertag in der Innenstadt erfolgreich das Freizeitbad repräsentiert. Bei jeder Veranstaltung war das äußerst beliebte Maskottchen GUMBALINO aktiv präsent.

10. Fazit

Das Betriebsjahr 2017 war für alle Mitarbeiter und Verantwortlichen kein einfaches Jahr. Nach der äußerst erfolgreichen Eröffnung des GUMBALINO KinderLands, war das gesamte Team äußerst motiviert in das Jahr gestartet. Dazu beigetragen hatten auch die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen Spiel- und Spaßangebot des integrierten Kinderbereichs.

Der überaus tragische Unfall hatte alle Mitarbeiter und Verantwortlichen zu tiefst getroffen. Gemeinschaftlich und dank der außerordentlichen Unterstützung durch die Verantwortlichen der Stadtwerke und Stadt Gummersbach, konnte das Unglück verarbeitet werden. Durch den großen Teamzusammenhalt verbunden mit dem attraktiven und neuen KinderLand- Badeangebot ist es allen sehr schnell gelungen, das vorhandene Vertrauen und die Akzeptanz gegenüber dem GUMBALA zu erhalten bzw. zurückzugewinnen.

Im weiteren Jahresverlauf forderte die umfangreiche Kernsanierung des Parkhauses viel Kraft und Engagement gefordert. Es standen nicht ausreichend Parkplätze zur Verfügung, was zur Folge hatte, dass nachweislich Besucher dem GUMBALA ferngeblieben sind.

Aufgrund der geschilderten Umstände und außerordentlichen Situationen, war es nicht möglich, die geplanten Besucherzahlen und Umsatzziele zu erreichen.

Parallel stieg die Kostenentwicklung aufgrund der vorgezogenen Revision über den Planansatz, sodass das Betriebsergebnis 2017 (Jahresfehlbetrag II) um 75.232 Euro höher lag als geplant.

11. Geschäftsausblick

Im laufenden Betriebsjahr ist bis Ende April gegenüber dem Jahr 2017 eine deutliche Trendwende festzustellen. Im Bad haben aufgelaufen 9,46 Prozent mehr Besucher das GUMBALA besucht. Äußerst erfreulich ist die Entwicklung bei den Familien und Kindern mit einem Zuwachs von 34 bzw. 11 Prozent. Dies spiegelt deutlich die vorhandene Akzeptanz des GUMBALA als Familien-Erlebnisbad wider. Die Aufenthaltsdauer der Familien ist zudem deutlich länger. Damit einhergehend ist die positive Folge hieraus eine weitere Steigerung des Pro-Kopf-Umsatzes in der Gastronomie von 10 Prozent.

Dagegen sind die Besucher im Saunaland um 4,84 Prozent zurückgegangen. Der äußerst günstige monatliche Pauschalmitgliedstarif des Mitbewerbers in Eckenhagen hat Stammgäste abwandern lassen.

Das Parkhaus wurde am 14.03.2018 wiedereröffnet und wird von den Gästen sehr gut angenommen. Der erste und letzte Anlaufpunkt der GUMBALA Gäste ist nun deutlich heller und freundlicher. Die vier Parkdecks wurden zur besseren Orientierung in unterschiedlichen Farben gestaltet. 140 Parkplätze stehen zur Verfügung und die Gäste können über die verbesserte Aufzuanlage das GUMBALA auch bei Regen trockenen Fußes erreichen. In Zusammenarbeit mit der AggerEnergie sind zwei kostenlos nutzbare Ladestationen für E-Autos und vier Stellplätze mit Ladeboxen für E-Bikes entstanden. Ferner wurde zur erhöhten Sicherheit das Parkhaus mit Videokameras ausgestattet. Weiterhin sorgen Rolltore dafür, dass nachts nicht unberechtigt ins Parkhaus eingefahren werden kann.

Weitere durchgeführte und geplante Maßnahmen:

GUMBALA

- Ein separates Lüftungsgerät zur Verbesserung des Luftklimas im Foyer wird eingebaut.

GUMBALA Saunaland

- Der geplante Bau eines Sauna-Lounge-Bereichs auf der Empore sowie der Umbau der Sauna wurde auf 2019 verschoben.

Hallenbad Derschlag

- Die undichten Bodenabläufe im Duschbereich konnten erfolgreich abgedichtet werden.
- Der Eingangs- und Fönbereich wurde neu gestrichen.
- Es laufen Planungen zur Sanierung des undichten Dachs sowie zur Modernisierung der Fensterfronten und zur Nutzung der Dachfläche für eine Photovoltaik-Anlage.

Freibad Bruch

- Die Grundplatten der Spielgeräte wurden ausgetauscht.
- Der Matschplatz war marode und wurde demontiert.
- Der Bootssteg wurde neu befestigt.

12. Impressum

GMF GmbH & Co. KG
Floriansbogen 2/4
82061 Neuried

Telefon: +49 89 74518-0
E-Mail: info@gmfneuried.de

Verantwortlich für den Inhalt des Berichtes:

Projektleiter: Herr Harald Gabriel
Betriebsleiter: Herr Christian Neuhaus
stellv. Betriebsleiterin: Frau Romana Dediu-Gabriel

Neuried, den 16.05.2018